Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Klimaschutz

Ihr Ansprechpartner
Jens Jungmann

Durchwahl
Telefon +49 351 564 80600
Telefax +49 351 564 80680

presse@smwa.sachsen.de*

15.11.2026

Forschung trifft Markt: Bewerbungsphase für den Sächsischen Staatspreis für Transfer 2027 startet

Erfolgreiche Transferprojekte aus Wissenschaft und Wirtschaft gesucht | Wirtschaftsminister Panter: »Aus Forschung wirtschaftlichen Erfolg machen«

Das sächsische Wirtschaftsministerium (SMWA) zeichnet im 2027 wieder herausragende Projekte des Wissens- und Technologietransfers mit dem Sächsischen Staatspreis für Transfer aus. Gesucht werden erfolgreiche Vorhaben, die wissenschaftliche Erkenntnisse in die wirtschaftliche Anwendung bringen. Bewerbungen sind in den drei Transferwegen Ausgründung, Patentverwertung und Kooperation möglich. Das Online-Bewerbungsportal ist ab sofort bis zum 17. Februar 2027 geöffnet. Neben Preisgeldern profitieren die Teilnehmenden von hoher öffentlicher Sichtbarkeit sowie einem Netzwerk mit mehr als 12.000 Kontakten aus den Bereichen Gründung, Unternehmen, Wissenschaft, Kapital und Politik. Der Wettbewerb wird von futureSAX, der Innovationsplattform des Freistaates Sachsen, im Auftrag des Sächsischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Klimaschutz durchgeführt.

Sachsens Wirtschaftsminister Dirk Panter: »Sachsen ist ein Land der klugen Köpfe, der innovativen Unternehmen und einer starken Forschungslandschaft. An unseren Hochschulen und Forschungseinrichtungen entstehen jeden Tag Ideen und Erkenntnisse mit dem Potenzial, unsere Wirtschaft voranzubringen. Entscheidend ist aber, dass dieses Wissen auch in der Praxis ankommt – als neue Technologie, innovatives Produkt oder bessere Prozesse in unseren Unternehmen. Dafür brauchen wir Menschen, die Brücken zwischen Wissenschaft und Wirtschaft bauen, gemeinsam neue Wege gehen und aus Forschung wirtschaftlichen Erfolg machen. Genau diese Transferleistungen wollen wir mit dem Sächsischen Staatspreis für Transfer sichtbar machen und würdigen. Denn erfolgreicher Wissens- und Technologietransfer stärkt die Wettbewerbsfähigkeit unserer Unternehmen, schafft neue Wertschöpfung

Hausanschrift:
Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Klimaschutz
Wilhelm-Buck-Straße 2
01097 Dresden

www.smwa.sachsen.de

Zu erreichen ab Bahnhof Dresden-Neustadt mit den Straßenbahnlinien 3 und 9, ab Dresden-Hauptbahnhof mit den Linien 3, 7 und 8. Haltestelle Carolaplatz.

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

und sichert Arbeitsplätze. Der Wettbewerb zeigt, wie viel Innovationskraft in der Zusammenarbeit von Wissenschaft und Wirtschaft steckt. Ich möchte deshalb alle Beteiligten ermutigen, ihre Projekte einzureichen und damit auch anderen Mut zu machen, gute Ideen in die Praxis zu bringen.«

Unter https://www.futuresax.de/transfer/saechsischer-staatspreis-fuer-transfer-2027/ steht das Bewerbungsportal ab sofort bis zum 17. Februar 2027 offen. Für den Sächsischen Transferpreis können sich Projekte aus den folgenden Transferwegen bewerben:

• Ausgründung: Ausgründungen aus der Wissenschaft, deren Gründung zum Bewerbungszeitpunkt bereits erfolgt ist und maximal sechs Jahre zurückliegt

• Patentverwertung: zum Bewerbungszeitpunkt muss das Patent verkauft, die Lizenz vergeben oder die Normung beantragt worden sein

• Kooperation: zum Bewerbungszeitpunkt muss die Auftragsforschung, Verbundforschung, Infrastrukturdienstleistung oder das Weiterbildungsangebot begonnen worden sein

Susanne Stump, Geschäftsführerin von futureSAX: »Exzellente Forschung allein schafft noch keine Innovation, die in der Praxis ihre Wirkung entfaltet. Dafür braucht es Transfer und genau deshalb ist Transfer ein maßgeblicher Hebel für die Innovationskraft des Freistaates Sachsen. Das vorhandene Potenzial ist enorm und mit dem Sächsischen Staatspreis für Transfer wird sichtbar gemacht, wo dieses bereits erfolgreich genutzt wird. Der Transferpreis gibt erfolgreichen Projekten eine Bühne und zeigt, welche Wirkung entsteht, wenn Wissenschaft und Wirtschaft gemeinsam ins Handeln kommen. Ich freue mich auf viele Bewerbungen und bin gespannt, ob wir wieder so eine große Bandbreite und gute Qualität an Transferprojekten eingereicht bekommen wie in 2025.«

Ablauf und Teilnahmebedingungen:

Über das onlinebasierte Bewerbungsverfahren können sich Interessierte unter https://www.futuresax.de/transfer/saechsischer-staatspreis-fuer-transfer-2027/ bewerben. Eine unabhängige Jury bewertet die Einreichungen anhand einer Punkteskala. Die punktbesten drei Einreichungen werden für den Sächsischen Transferpreis nominiert. Sie präsentieren ihre Konzepte in einer zweiten Wertungsrunde vor einem Fachgremium unter Vorsitz des Sächsischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Klimaschutz, dass schließlich die Preistragenden festlegt. Die Prämierung erfolgt auf der Sächsischen Innovationskonferenz am 5. Juni 2027 in Leipzig.

Links:

Bewerbungsportal Sächsischer Transferpreis